

Amiel Lindesay: „Wir wollen Rennen gewinnen und Weltmeister werden“

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

26/01/2021 Im Vorjahr feierte das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team in Diriyah ein erfolgreiches Debüt in der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft. Zum Auftakt der neuen Saison mit zwei Nachtrennen am 26./27. Februar kehrt es auf die Strecke vor den Toren der saudischen Hauptstadt Riad zurück. Amiel Lindesay, Einsatzleiter Formel E, erzählt im aktuellen „Inside E“ Podcast, wie sehr Team und Fahrer dem Saisonstart entgegenfiebern, warum die Absage der Rennen in Chile die richtige Entscheidung war und wie zuversichtlich alle Beteiligten sind, die gestiegenen Erwartungen erfüllen zu können.

„In unserer ersten Formel-E-Saison waren Podiumsplatzierungen unser Ziel. Das haben wir im ersten Rennen erreicht. Jetzt ist es an der Zeit, dass wir uns ein neues Ziel setzen.“ Amiel Lindesay lässt keine Zweifel daran, wie dieses Ziel lautet: „Wir wollen Rennen gewinnen und Weltmeister werden.“

Durch die Absage der in Santiago de Chile geplanten Auftaktrennen wurde der Saisonstart für alle

Beteiligten zur Geduldsprobe. Für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team war es dennoch kein Problem, den Fokus neu auszurichten und hochmotiviert weiterzuarbeiten. „Wir sind es gewohnt, auf neue Entwicklungen schnell zu reagieren. Flexibilität ist unser Alltag", sagt Amiel Lindesay. Auch wenn er sich, wie das gesamte Team, sehr auf Chile gefreut hat, auf „das tolle Land, die anspruchsvolle Strecke und die liebenswerten Menschen", war die Absage für ihn die einzig richtige Entscheidung: „Die Gesundheit aller Beteiligten muss bei dem, was wir machen, immer oberste Priorität haben."

Statt Chile jetzt also Saudi-Arabien. Das Team fiebert dem Saisonauftakt mit den beiden spektakulären Nachtrennen in der Wüste entgegen. „Wir wollen einfach nur raus und Rennen fahren", so Amiel Lindesay. An Diriyah hat seine Mannschaft gute Erinnerungen, hat im Vorjahr mit dem zweiten Platz von André Lotterer gleich im ersten Rennen die Latte hochgelegt. „Jetzt müssen wir den nächsten Schritt machen", fordert der Einsatzleiter Formel E. Eine wichtige Rolle spielen die Fahrer. „Sie haben den Druck auf der Strecke. Wir unterstützen sie als Team so gut es geht, aber letztlich sind sie es, die das Auto über die Ziellinie bringen müssen." André Lotterer und Pascal Wehrlein genießen sein vollstes Vertrauen: „Sie ergänzen sich gut und decken dadurch sehr viel von dem ab, was notwendig ist, um Rennen zu gewinnen."

Dass der Formel E vor dieser Saison der Weltmeisterschaftsstatus zuerkannt wurde, ist für den Neuseeländer ein Indiz dafür, wie erfolgreich sich die erste vollelektrische Rennserie seit ihrer Premiere 2014 entwickelt hat. Das Engagement von Porsche in der Formel E beeinflusst der nach dieser Saison anstehende Rückzug von Audi und BMW nicht. „Wir haben uns klar zur Formel E bekannt, dazu stehen wir", unterstreicht er die Nachhaltigkeit des Engagements. „Porsche hat mit seinem Einstieg ein neues Kapitel im vollelektrischen Motorsport aufgeschlagen und will mit Erfolgen in der Formel E den Grundstein für künftige Mobilitätslösungen legen. Dafür arbeiten wir."

Info

Der Porsche Formel-E-Podcast erscheint auf Englisch und ist ab sofort im Porsche Newsroom abrufbar. Außerdem ist „Inside E" auf weiteren Plattformen wie Apple Podcasts, Spotify und Google Podcasts verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Audio

https://newsroom.porsche.com/dam/jcr:a8fe705c-d0d7-47a7-889b-b5e1b67c96cd/Inside%20E%20Podcast%20(2021)%20Lindesay%20(Episode).mp3

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/motorsport/porsche-formel-e-podcast-inside-e-folge-17-amiel-lindesay-23463.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/7dd4a4ee-923a-4305-9130-4cd5861c21e6.zip